

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
FDP-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister  
Manfred Giesen  
Industriestr. 161 – Haus 1  
50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0320/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.03.2023

### **Amprion Baustellenwege**

die Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, der CDU, der SPD und der FDP bitten gemeinschaftlich darum, den folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 13. März 2023 zu setzen:

- 1.) Die Verwaltung möge auf die Firma Amprion dahingehend einwirken, dass die von der Firma Amprion hergestellten Baustellenzuewegungen, die zur Errichtung der Stromtrassen rund um Meschenich angelegt worden sind, zunächst nicht wieder beseitigt werden (Rückbau-Moratorium), sondern zunächst der kurzfristig angesetzten Prüfung und Bestimmung nach Ziff. 2 und 3 unterzogen werden sollen. Ggf. möge die Verwaltung die Einwirkung über die Bezirksregierung Köln oder die zuständige Genehmigungsbehörde erreichen.
- 2.) Die Verwaltung möge kurzfristig prüfen, ob die von der Firma Amprion hergestellten Baustellenzuewegungen dem Grund nach als Unteraufbau / Unterkonstruktion für Wassergebunde Wege oder eine Asphaltdecke geeignet sind.
- 3.) Die Verwaltung wird gebeten, soweit die nach Ziff. 2 angesetzte Überprüfung positiv verlaufen sein sollte, kurzfristig gemeinsam mit der Bezirksvertretung Rodenkirchen, einen Ortstermin in Meschenich anzusetzen, um festzulegen, welche der von Amprion hergestellten Baustellenwege perspektivisch in das Fuß- und Radwegenetz der Stadt Köln überführt werden können und sollen, insbesondere, soweit die Abschnitte mit dem beschlossenen Radwegenetz übereinstimmen oder geeignet sind, als Fußweg zu dienen. Besondere Be-

achtung verdienen der südliche Abschnitt der „Trenkebergstraße“ und der Feldweg, der in nördl. Verlängerung der Straße „Im Rheintal“ von der „Trenkebergstraße“ bis zur „Zaunhofstr“ und weiter bis zur „Bödinger Straße“ fortgeführt wird.

- 4.) Nach Festlegung der in das Fuß- und Radwegenetz der Stadt Köln zu übernehmend Wegeabschnitte gem. Ziff. 3., ist Amprion im Hinblick auf diese Abschnitte vom Rückbau zu entbinden. Die restlichen Abschnitte sind durch Amprion zurückzubauen.
- 5.) Die Verwaltung wird gebeten, auf den in Ziff. 3 bestimmten Abschnitten geeignet Tragschichten aufzubringen, damit die Abschnitte ins Fuß- und Radwegenetz der Stadt Köln dauerhaft und verkehrssicher überführt werden können.

### **Begründung:**

Das Fuß- und Radwegenetz rund um Meschenich, insbesondere im Hinblick auf mögliche Radvorrangrouten zwischen Köln und Brühl, ist sehr lückenhaft.

Bei möglicher Umsetzbarkeit einiger der o.g. Abschnitte, kann ein Teil einer Radvorrangroute bereits realisiert werden, welcher auch als maßgebliche Wegeverbindung nach Rondorf dienen kann. Dabei sollte sich die Radwegeoberfläche grds. an der Art des Radweges orientieren. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass zukünftiger Radverkehr, vor allem der, der auf Schnelligkeit aus sein sollte, perspektivisch nicht durch Meschenich geführt werden kann, nämlich spätestens dann, wenn die Linie 5 (Stadtbahn Süd) bis Meschenich Süd realisiert worden sein sollte, wäre eine Radwegeumgehung zu begrüßen.

Sollten die vorhandenen Baustellenwege als Unterkonstruktion herangezogen werden können, kann eine Win – Win Situation für die Fa. Amprion und die Stadt Köln entstehen.

**Die weitere Begründung erfolgt mündlich.**

gez. Oliver Ismail    gez. Schykowski    gez. Dr. Klusemann    gez. Karl Wolters